

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 3/2005 vom 03.04.2005 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu Punkt 2):

Beratung und eventuelle Beschlussfassung über Wasser- und Kanalgebühren.

Um in den vollen Genuss von Förderungsmitteln durch das Land (Sondermittel GAF, speziell für den Kanal) zu kommen ist die Einhebung der Kanalgebühr in der Höhe von € 2,18 pro m<sup>3</sup> erforderlich. Derzeit wird in der Gemeinde Hainzenberg € 1,72 pro m<sup>3</sup> eingehoben, ab 1.10.2005 € 1,75. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus die Kanalgebühren innerhalb von 3 Jahren auf die vorgegebenen € 2,18 anzuheben:

Es wird daher einstimmig beschlossen die Kanalgebühr in Zukunft wie folgt einzuheben:

Ab 1.10.2005 – € 1,87 brutto

Ab 1.10.2006 – € 2,02 brutto

Ab 1.10.2007 - € 2,18 brutto

#### Zu Punkt 3):

Stellungnahme der Gemeinde zu gewerberechtlicher Genehmigung Imbissraum (Geisler Margit).

Frau Margit Geisler, 6280 Hainzenberg, Dörfel 344, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz um die Erteilung der gewerberechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Imbissraumes angesucht.

Der Gemeinderat behandelt dieses Ansuchen unter dem Gesichtspunkt des Schutzes der öffentlichen Interessen und gibt folgende Stellungnahme ab:

Da die gewerbliche Betriebsanlage keine negativen Beeinträchtigungen, die dem Schutz der Öffentlichkeit entgegenstehen würden, erwarten lässt, wird das Ansuchen vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und es werden keine Einwände erhoben. Für eine ordnungsgemäße Müllentsorgung ist ebenso Sorge zu tragen, wie für ein Säubern der unmittelbaren Umgebung nach Saisonende.

Zu Punkt 4):

Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2004 gegenüber dem Voranschlag.

Die größten Positionen auf der Einnahmenseite umfassen:

- Kanalanschlussgebühren (EUR 19.500,00+) OH
- Erschließungskosten (EUR 25.200+) OH
- Bedarfszuweisung für WVA Hainzenberg – Ersatz Zeller Leitung (EUR 25.000,00+) AOH

Die Abweichungen auf der Ausgabenseite umfassen unter anderem:

- ABA Hainzenberg – Erweiterung Lindenhöhe (Penzingwiesl) (EUR 17.500,00+) OH
- WVA Hainzenberg – Ersatz Zeller Leitung Baumaßnahmen (EUR 43.000,00+) AOH
- ABA Ramsberg – Gerlosstein (EUR 64.500,00-) AOH

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass der Großteil der Abweichungen auf nicht vorhersehbare und unaufschiebbare Projekte (Erweiterung ABA Lindenhöhe Penzingwiesl) sowie WVA Unterberg) zurückzuführen war.

Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2004 gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5):

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2004.

Die Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2004 in der Höhe von € 145.877,44 (davon EUR 100.357,28 OH und EUR 45.520,16 AOH) werden vom Gemeinderat mit 10 Stimmen bei einer Gegenstimme genehmigt.

Die größten Posten im OH sind dabei der hohe Mehraufwand im strengen Winter 2003/04 für Schneeräumung und Streudienste (Gesamtüberschreitung EUR 27.503,95); Instandhaltung Wasserleitungsnetz im Bereich Penzingbühel (EUR 7.259,97), Löschwasserbehälter Innerberg (EUR 9.456,58), Erweiterung ABA Lindenhöhe (Penzingwiesl) (EUR 17.465,72) sowie eine vorzeitige Sondertilgung (EUR 12.471,60). In diesem Zusammenhang wird von den Kassaprüfern die Kritik angebracht, dass sich die Kosten für den Löschwasserbehälter Innerberg entgegen dem Gemeinderatsbeschluss so stark erhöht haben.

Die Abweichungen im AOH entfallen auf WVA Hainzenberg Unterberg – Ersatz alte Zeller Leitung (EUR 42.984,69) sowie auf eine verspätet eingetroffenen Schlussrechnung für ABA Hainzenberg – Dörfel (EUR 2.535,47).

Zu Punkt 6):

**Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2004.**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2004 wird nach ordnungsgemäßer öffentlicher Auflage vom Gemeindegassier Christian Dornauer vorgetragen, wobei folgende Abschlussergebnisse bekannt gegeben werden:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstättung:	€	1.121.718,60
- Ausgabenabstättung:	€	- 1.047.188,12
= Kassenbestand:	€	74.530,48
+ Einnahmerückstände:	€	116.822,39
= Zwischensumme:	€	191.352,87
- Ausgaberrückstände:	€	- 39.953,78
<b>= Jahresergebnis:</b>	<b>€</b>	<b>151.399,09</b>

Die Einnahmerückstände von EUR 116.822,39 setzen sich hauptsächlich zusammen aus den Abgabenertragsanteilen für Dezember 2004, welche vom Land erst im Jänner 2005 ausbezahlt werden sowie von Einnahmerückständen aus Steuern/Abgaben (vor allem noch im alten Jahr vorgeschriebene Anschlussgebühren und Erschließungskosten). Von den gesamten Einnahmerückständen konnten bis 31.03.2005 ca. EUR 73.000,00 eingebracht werden.

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung:	€	195.753,47
- Ausgabenabstattung:	€ -	149.469,01
= Kassenbestand:	€	46.284,46
+ Einnahmerückstände:	€	0,00
= Zwischensumme:	€	46.284,46
- Ausgabenrückstände:	€ -	7.351,15
<b>= Jahresergebnis:</b>	<b>€</b>	<b>38.933,31</b>

Das Jahresergebnis OH + AOH beträgt für das Rechnungsjahr 2004 somit EUR 190.332,40. Der Verschuldungsgrad ist von 45,51 % auf 43,11% gesunken, was zum großen Teil auf die Schuldentilgungen der letzten Jahre zurückzuführen ist.

An alle Gemeinderatsparteien wurde jeweils ein komplettes Exemplar der Jahresrechnung ausgefolgt.

Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum keine Einsprüche erfolgt sind.

Bei der Prüfung der Gemeindekasse durch den Überprüfungsausschuss wurden keine Mängel festgestellt.

In Abwesenheit von Bgm. Georg Wartelsteiner wird dem Bürgermeister und der Kassaführung einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Summen des Rechnungsabschlusses werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2004 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7):

**Sammlungen:**

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:

Dem Ankauf von 2 Fahnen für das Gauderfest zum Preis von je € 112,-- netto wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Für die Landesausstellung für Zuchtziegen werden € 20,-- genehmigt.

Zu Punkt 8):

**Allfälliges:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Problem mit einem Defekt beim Kanal im Bereich Penzing (Ableitung Schwaiger). Als Sofortmaßnahme wird ein Schacht gesetzt.

Dornauer Friedrich regt an, dass für die anstehenden Asphaltierungen bereits jetzt Kostenvoranschläge eingeholt werden sollen.

Die beim Bau Pramstraller abgetragene Straßenbeleuchtungslampe soll aufgestellt werden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner